

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 41 (1946)
Heft: 2

Artikel: Schildbürgers Stücklein gutes Ende
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-173289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

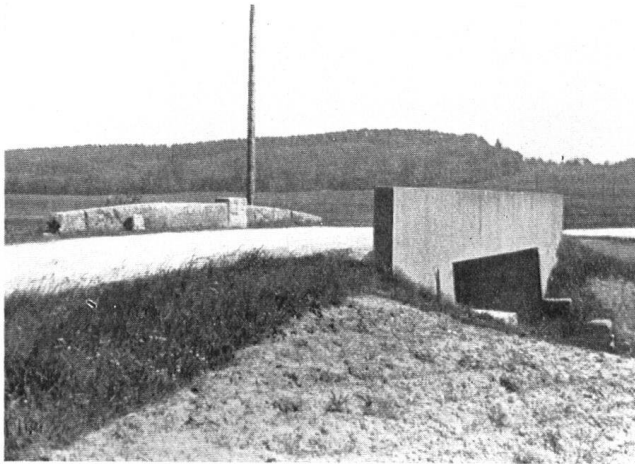
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schildbürgers Stücklein gutes Ende



Im vierten Heft des Jahrganges 1942 hatten wir die auf der Grenze zwischen den Kantonen Bern und Solothurn liegende Limpach-Brücke mit ihrem merkwürdigen Doppelgesicht gezeigt: auf der Berner Seite noch der in schöner Steinhauerarbeit ausgeführte alte Brückenbogen, auf der Solothurner Seite die hässliche neue Betonwand. Durch unsere Veröffentlichung wurde der Solothurner Baudirektor, Herr Regierungsrat Otto Stampfli, auf diesen komischen Betriebsunfall eines seiner Untergebenen aufmerksam und versprach schleunige Abhilfe. Auch der Kanton Bern fand sich zur Zusammenarbeit bereit und heute können wir unsern Lesern die beidseitig erneuerte Brücke vorführen. Aus fachgerecht gefügten Hausteinen, in schönem Doppelbogen, schwingt sie sich nun harmonisch über den Bach und erinnert daran, daß die Berner und Solothurner Regierungen sich im Geiste des Heimatschutzes zu einer kleinen, aber vorbildlichen Tat zusammenfanden. Sie seien unseres herzlichsten Dankes versichert.

« Heimatschutz » avait en 1942 signalé la comique apparence du pont de Limpach qui sépare les cantons de Berne et Soleure (voir la photo No 1). Loin de nous en vouloir, l'on nous a de part et d'autre, entendu; que les autorités compétentes en soient remerciées.